Turnverein Füllinsdorf - Jahresbericht 2021 aller Riegen

1. Jahresbericht des Vorstands

Jahresbericht des Vorstands

Liebe Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Turner, liebe Vereinsmitglieder

Das Vereinsjahr 2021 war bildlich gesprochen wie eine Fahrt auf der Achterbahn, es gab Höhen und Tiefen, ein stetiges Auf und Ab. Geprägt durch Hoffnung mit meist anschliessender Enttäuschung.

Wie schon im Jahr 2020 mussten viele Wettkämpfe abgesagt werden. Aber die Riegenleitungen hatten zum Glück tolle Ideen und konnten mit internen «Ersatzwettkämpfen», attraktiven Trainings und weiteren guten Ideen unseren Riegenmitgliedern Alternativen bieten und so die gute Stimmung in den Riegen aufrechterhalten und immer wieder neu entflammen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all unsere

grossartigen Leiter und Leiterinnen im Verein!

Die Generalversammlungen 2020 sowie auch 2021 mussten 'virtuell', resp. auf dem Postweg abgehalten, Anlässe wie das Eiersammeln oder das Endturnen mussten wiederum abgesagt werden. Einige Lichtblicke im Vereinsjahr waren sicherlich das Papiersammeln 😉, das Ehren- mitgliedertreffen, einige wenige Wettkämpfe, die Turnfahrten und der Weihnachtsmarkt, welche stattgefunden haben. Die Details dazu könnt ihr den einzelnen Riegenberichten entnehmen.

Das Ehrenmitgliedertreffen fand auf dem Weingut «Uetental» in Liestal statt. Die Weinbäuerin Liesette Kaufmann führte uns zuerst durch ihren Rebberg, erklärte uns ihr Handwerk und erzählte uns manch Wissenswertes aus der Geschichte des Weinbaus im Baselbiet. Anschliessend durften wir bei einem reichhaltigen Apéro die feinen Tropfen ihres Weingutes degustieren. Dabei wurde über so einiges Aktuelles, aber auch über Themen vergangener Zeiten diskutiert. – Ein gelungener Anlass bei absolutem Bilderbuchwetter.

Merci Roli für die Organisation!

Folgender Abschnitt wird einigen von euch sicherlich bekannt vorkommen …

« ***In eigener Sache:***
An der nächsten GV im Frühling 2020 - nach nun 18 Jahren ununterbrochener Vorstandstätigkeit – werde ich mich von meinem Amt als Vizepräsident und aus dem Vorstand des Turnverein Füllinsdorf zurückziehen und werde für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen. Die Tätigkeit im Vorstand hat mir meistens viel Freude bereitet. Auch wenn zwischendurch die Fetzen geflogen sind und einiges chaotisch gelaufen ist, konnten wir im Vorstands-Team schlussendlich die Wogen immer wieder glätten und die Geschäfte des Vereins nach bestem Wissen und Gewissen führen. Ich danke allen ganz herzlich für die langjährige Unterstützung und für das Vertrauen, welches ihr mir entgegengebracht habt.
Jetzt ist aber die Zeit für mich gekommen das Vereinsleben wieder von der „einfachen" Turnerseite zu geniessen und mich privat auch anderen Aufgaben zu widmen. Ich werde sicherlich weiterhin aktiv turnen und man wird mich auch an den Anlässen des Vereins antreffen. »

… dies habe ich im GV-Heft für die GV2019 geschrieben.

In der Zwischenzeit hat sich so einiges ereignet. Viel «Aufregendes» - wortwörtlich, Negatives aber auch sehr viel Positives. Die Welt hat sich irgendwie verändert, aber eigentlich auch wieder nicht. Anfangs 2020 war für mich klar, dass ich den Vorstand und den Verein zu diesem Zeitpunkt nicht im Stich lassen will und auch nicht kann. Der ganze Vorstand hat während dieser turbulenten Zeit sein Bestes gegeben, um das Vereinsgeschehen auch in dieser Pandemie so gut wie möglich aufrecht erhalten zu können, die Mitglieder zu informieren und die Vereinsgeschäfte weiterzuführen.

Jetzt, gut 3 Jahre später werde ich den Vorstand per Generalversammlung 2022 endgültig und mit gutem Gewissen verlassen und die Geschäfte einem neuen, gestärkten Vorstand überlassen können.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein grossartiges und gesundes 2022!

Herzlichen Dank und viele Grüsse

Im Namen des Vorstand - euer Didi Senn (Vizepräsident)

2. Jahresberichte der Riegen

Jahresbericht MuKi

Covid hatte uns zum Jahresbeginn fest im Griff. Die ersten beiden Januarwochen trafen wir uns draussen zum Spazieren (Wald) oder spielen (Spielplatz). Dann wurden bis zu den Fasnachtsferien jegliche Treffen mit mehr als 5 Personen auch draussen verboten. Wir nutzten die Zeit für eine MUKI Challenge. Jede Woche erhielten die MUKI Paare per Mail eine Bewegungsaufgabe bestehend aus ein paar Aufwärmübungen und zwei bis drei kleine Kunststücke zu zweit.
Nach den Fasnachtsferien durften wir uns draussen wieder in der ganzen Gruppe treffen. Wir machten den Spielplatz unsicher, entdeckten auf Waldspaziergängen die Höhle mit dem Weihnachtsbaum, die VKF Hütte und viele Osternester. Wir liessen Schiffli im Bächli bei der Ergolz schwimmen und freuten uns, gemeinsam unterwegs sein zu dürfen. Die Eltern fanden das super, die Kinder wollten wieder zurück in die Turnhalle.
Ende April durften wir wieder in der Turnhalle turnen, allerdings nur mit der halben Gruppe (die Kinder zählten jetzt auch als vollwertige Personen für die maximal 15). Die Schule stellte uns die untere Turnhalle zur Verfügung und MUKI Vater Andi Bolinger bot an, als Co-Leiter die halbe Gruppe zu betreuen. So konnten immer alle MUKI's kommen und in zwei Gruppen regelkonform turnen - herzlichen Dank Andi!

Die Verabschiedung der scheidenden MUKI Kinder beim Abschlussbräteln war überschattet von Andi Bolingers schwerem Velo Unfall, der uns alle zutiefst erschüttert hat.
Nach den Sommerferien war die Warteliste weg, und wir starteten mit einer kleinen Gruppe von 8 MUKI Paaren. Bis im Dezember wuchs die Gruppe auf 11 Mütter/Väter mit 12 Kindern an. Turnen war im Herbst wieder ohne Maske erlaubt. Wir tüftelten an unserer Turnerabend Nummer. Andi Bolinger hat sich von seinen schweren Verletzungen so weit erholt, dass er mit seinem Sohn wieder ins MUKI kommen kann. Sein Lachen und seine Energie füllen wieder die Turnhalle - was für ein Geschenk!
Ab dem 6.12. hat der Bundesrat die Covid Zertifikatspflicht auch für MUKI Gruppen verfügt. Für die letzte MUKI Stunde in diesem Jahr treffen wir uns deshalb wieder draussen für eine Waldweihnachtsfeier, so dass alle dabei sein können.
Wir hoffen, im neuen Jahr wieder unbeschwerter turnen zu dürfen.

MUKI Leiterteam
Tatjana Merkofer und Anna Kessler Seiz

Jahresbericht KiTu

Wer hätte das gedacht, dass wir den Tätigkeitsbericht fürs 2021 mit dem gleichen Satz wie fürs Vorjahr beginnen können und nur gerade mal die Jahreszahl auswechseln müssen?!
"Für alle Riegen war auch für das Kinderturnen das Jahr 2021 ein Jahr voller Herausforderungen!"

Das Kinderturnen ist für Kinder, welche in der Regel den Kindergarten besuchen. Heutzutage entspricht das einer Altersgruppe von 4-7 Jahren. Das scheint eine kleine Bandbreite zu sein, aber in der Praxis bzw. in der Turnhalle stehen dann Kinder mit sehr unterschiedlichem Entwicklungsstand, sowohl die Physis als auch die Psyche betreffend: Von zart und zerbrechlich bis kräftig und dynamisch, von scheu und kaum ein Wort sprechend bis zu extrovertiert und im ständigen Erzählmodus. Doch genau diese Ausgangslage ist, was die Arbeit mit Kindern in diesem Alter spannend macht und uns als Leiterinnen die Energie gibt, unser Bestes zu geben!

Im Kinderturnen legen wir gemäss J+S Empfehlungen Wert darauf, die Kinder in folgenden Bewegungsgrundformen zu üben:

Ein buntes Programm, welches da immer wieder zusammenkommt!

Das Kinderturnen erfreute sich so grosser Beliebtheit, dass wir im Herbst bei Erreichen von 25 mitturnenden Kindern einen Aufnahmestopp einlegen mussten und eine Warteliste angelegt haben. Die Kinder sind so voller Tatendrang, dass wir zu zweit und unter Berücksichtigung der Hygienemassnahmen (bspw. auch beim Einsatz von Turngeräten) dies kaum mehr stemmen konnten. Zum Jahresende haben wir uns neu organisiert und konnten fürs 2022 mit Livia Schaub und Mia Bernauer zwei zusätzliche junge und top motivierte Hilfsleiterinnen gewinnen. Dies ermöglicht uns die Aufteilung der Kinderschar in zwei Gruppen, so dass wir den Einklang und Ausklang der Turnstunde jeweils gemeinsam machen, uns für den Hauptteil aber auf zwei Hallen verteilen.

Unser Ziel ist es auch, den Kindern das Turnen im Turnverein schmackhaft zu machen und sie für die nächsthöhere Riege vorzubereiten. Das scheint uns immer wieder zu gelingen, denn auch dieses Jahr konnten wir nach den Herbstferien eine beachtliche Zahl an Kindern, welche vom Kindergarten in die Schule gewechselt haben, in die Mädchen- und Bubenriege weitergeben.

Für das KiTu
Alexandra Bernauer mit tatkräftiger Unterstützung von Emma Bernauer

Jahresbericht Jugendriege

Das Jahr 2021 starteten wir Dank Corona erst wieder im März.
Zu unserem 3-er Leiterteam haben wir zur Verstärkung Philip Schönenberger bekommen, so sind wir wieder 4 Leiter.
Ausserdem sind wir nicht mehr die Mädchen- und Bubenriege, sondern die Jugendriege.

Wir freuten uns, dass wir wieder jeden Montag in der Turnhalle turnen, spielen und üben durften. Es wurde bald bekannt, dass das Jugendturnfest Buus im Juni schon wieder verschoben wurde, zum zweiten Mal! Wir Leiter überlegten uns eine Alternative und organisierten zusammen mit den J+S-Riegenleitern Yves und Séverine, einen Jugendsporttag für beide Riegen. Dieser fand am Sonntagmorgen 6. Juni, im Schulhaus Schönthal statt. Die Kinder wurden in 6 Gruppen eingeteilt und starteten dann in 6 verschiedenen Disziplinen, wie Teebeutel werfen, Stafette oder Ballweitwurf. Am Schluss gab es eine Rangverkündigung und einen kleinen Preis für alle, die mitgemacht haben.
Nach den Sommerferien starteten wir normal mit dem Turnen. Es gingen einige Kinder in die J+S-Riege, wir bekamen aber auch wieder neue Kinder aus dem Kitu.

Nach den Herbstferien haben wir motiviert mit dem Üben für unseren Auftritt am Turnerabend im Januar 2022 begonnen. Es wurde aber schnell klar, dass der Turnerabend nicht im Januar stattfinden wird. Wir üben trotzdem fleissig weiter und hoffen, dass er irgendwann im Jahr 2022 stattfinden kann.

Da der Santichlaus-Tag in diesem Jahr an einem Montag war, hat er auch uns einen kleinen Sack mit Schoggi, Mandarinen und Nüssen vor die Turnhalle gelegt.
Das ganze Jahr hindurch turnten mal mehr und mal weniger als 30 Kinder in der Jugendriege.

Im neuen Jahr hoffen wir, dass endlich das Jugendturnfest in Buus stattfinden kann, dass der Turnerabend stattfindet und dass wir möglichst viel Turnen dürfen ohne viel Beschränkungen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Selina, Philip und Jonathan für das gemeinsame Leiten der Jugendriege. Das Jahr war sehr abwechslungsreich und durch euch konnten wir zusammen leiten, einstudieren und den Spass beibehalten.

Sportliche Grüsse
Alexandra Weise

Jahresbericht Einzelgeräteturnen

Rollen – Felgen – Kippen – Stemmen – Umschwünge – Überschläge

Wer träumt nicht davon, einmal einen Überschlag, einen Flick-Flack oder einen Salto zu beherrschen?
Die Turnerinnen und Turner der Einzelgeräteturnriege des TV Füllinsdorf haben sich auf den Weg gemacht, sich mit verschiedenen Strukturgruppen und den einzelnen Elementen vertraut zu machen.
Der Weg vom Anfänger zum Profi ist lang und dauert ca. 8 – 10 Jahre. Es braucht viel Einsatz, Geduld und Durchhaltewillen.

Bis man am Gerät etwas kann, müssen zuerst viele Grundvoraussetzungen in den koordinativen Fähigkeiten geschaffen werden. Kraft, Beweglichkeit und Körperspannung als wichtigste Eckpfeiler, müssen in den Jugendjahren erarbeitet werden, sonst geht es nicht.
Deshalb steht für unseren Turnnachwuchs nebst dem Einüben und Automatisieren von neuen Elementen auch immer ein spezielles Beweglichkeits- und Krafttraining auf dem Programm.
Sind einmal gewisse Grundvoraussetzungen erarbeitet, dann öffnen sich plötzlich die Türen für eine Fülle von verschiedensten Elementen. Diese positive Erfahrung macht das Geräteturnen so einzigartig, interessant und reizvoll.

Riegenetat per 31.12.2021:

Kategorie	Turner	Turnerinnen	Total
1	1	1	2
2	1	2	3
3		1	1
4		2	2
5	1		1
Total	**3**	**6**	**9**

Das Verhältnis 1/3 Turner und 2/3 Turnerinnen spiegelt sich auch in den meisten anderen Riegen des BLTV. Das Geräteturnen scheint bei den Knaben momentan weniger Anklang zu finden.

Übersicht über unsere Riegenaktivität:

03. März Trainingsbeginn
Vor dem 03. März war es wegen Corona nicht möglich in der Halle zu trainieren.

Absage diverser Wettkämpfe wegen der Corona-Pandemie:
Wegen der Pandemie mussten der Kategorientag und die Kantonale Meisterschaft im Einzelgeräteturnen abgesagt werden.
Die Gerätemeisterschaft Laufen wurde in den Herbst verschoben.

22. Juni Grillplausch
Hier traf sich die gesamte Riege zusammen mit den Eltern und Geschwistern, zu einem gemeinsamen Bräteln. Wegen dem schlechten Wetter haben wir uns im Schöntal beim Schulhaus getroffen. Hier konnten wir alle vom Regen geschützt ein paar gemütliche Stunden verbringen.
Besten Dank an den zuständigen Abwart Raul Kopanka, welcher uns das ermöglichte.
An diesem Abend wurden die Eltern auch informiert über das Programm der 2. Jahreshälfte 2021.

2. Training / Ausbau von 1.75 auf 3.75 Stunden Training wöchentlich:
Nach der Sommerpause wurde am Freitagabend im Dorf eine Halle frei.
Zusätzlich zum Dienstagtraining wird ab sofort auch ein Freitagtraining von 18.00 – 20.00 Uhr angeboten.
Die Turnerinnen und Turner ab der Kategorie 3 turnen in der Regel 2x wöchentlich.

18. September Gerätemeisterschaft Laufen

Nach langem hin und her und ständigen Anpassungen des Schutzkonzeptes des Veranstalters, konnte dieser Anlass dann schlussendlich doch noch durchgeführt werden.
Ursina Seiz und Enya Ciprian stellten sich in der Kategorie 3 dem Kampfgericht.

Nach einem gelungenen Wettkampf landeten die Beiden im Mittelfeld der Rangliste. Ein Achtungserfolg, wenn man bedenkt, dass es für die beiden Turnerinnen der 1. Wettkampf im Einzelgeräteturnen war.

Lionel Frey startete das erste Mal in der Kategorie 4 und landete trotz einer verpatzten Bodenübung auf dem 3. Schlussrang.

Zusätzliche Trainings im NKL:
Insgesamt 6 x fuhren wir am Samstagnachmittag mit einer Schar Turnerinnen und Turner ins NKL nach Liestal um dort zwischen 13.30 – 15.30 Uhr im freien Training schwierigere Elemente einzuüben.
Die grossartige Infrastruktur mit quadratischer Schwingbodenfläche, Tumplingbahn, Trampolin und Schnitzelgrube lassen hier keine Wünsche offen.

Herzliches Dankeschön:
Herzlichen Dank an Astrid Bossler, welche mir als Leiterin zur Seite steht. Sie hat auch dieses Jahr in Wettingen einen 1-tägigen Jump-in Kurs im Geräteturnen besucht, um sich mit den Geheimnissen der wunderbaren Sportart Geräteturnen weiter vertraut zu machen.
Weiter danken möchte ich Monica Schönenberger für das administrative Coaching und das Erarbeiten der immer wieder ändernden Schutzkonzepte.
Auch den Eltern sei an dieser Stelle gedankt, welche die Turnerinnen und Turner auf ihrem Weg begleiten und die Riege mit Ihrem Einsatz unterstützen.

Ausblick 2022:
Im Januar beginnt das Training erneut mit strengen Auflagen des Schutzkonzeptes.
Wir hoffen sehr, dass sich die Situation möglichst schnell wieder entspannt, ein normales Training wieder möglich sein wird und die geplanten Wettkämpfe ohne Einschränkungen durchgeführt werden können.

Im neuen Jahr steht im März auch ein 2-tägiges Trainingsweekend, als Vorbereitung auf die Wettkämpfe, zusammen mit der GETU-Riege Brittnau auf dem Programm.

Die älteren Turnerinnen und Turner werden vermehrt angeleitet für gegenseitige Hilfestellung und Sicherung. Das schafft zusätzlich Vertrauen und schweisst das Team zusammen.

Anfangs April 2022 steht der Turnerabend auf dem Programm. Hier zeigt unsere Riege eine Kombination von Sprüngen und Reckübungen.

Wir werden auch für Neumitglieder die Augen und Ohren offenhalten müssen. Hier sind Informationen in den Schulen, Schreiben im Amtsblatt und auch übergreifende Lektionen in der J+S-Riege geplant.

Resultate von der Gerätemeisterschaft Laufen vom 19.09.2021:

Kategorie	Name	Vorname	Punktzahl	Rang	Geräte	Auszeichnung
3	Seiz	Ursina	32.95	15	4	nein
3	Ciprian	Enya	32.9	16	4	nein
4	Frey	Lionel	41.6	3	5	ja

Ich wünsche allen Turnerinnen, Turnern und ihren Eltern ein erfolgreiches, unfallfreies und schönes Riegenjahr und vor allem gute Gesundheit.
Möge das 2022 unter einem besseren Stern stehen als das 2021!
Kopf hoch - wir lassen uns von dieser Corona-Pandemie nicht runterkriegen – es kommen wieder bessere Zeiten!

Im Dezember 2021
Matthias Frey, Leitung Einzelgeräteturnen

Jahresbericht Jugend & Sport

Mit 2021 geht eine sportliche Achterbahnfahrt zu Ende. Das Jahr war geprägt von Lockerungen, Schliessungen, Sport mit Maske, Sport ohne Maske und ganz vielen Rückschlägen. Trotzdem bleibt uns diese turbulente Zeit in guter Erinnerung. Die J+S-Riege durfte nämlich mit 25 (!!) motivierten Mädchen und Jungs turnen. Wir haben öfters draussen Sport gemacht (Jogging, Fussball, Ballweitwurf, Sprint) und das schöne Wetter in getrennten Gruppen genossen, da wir so mehr Zeit für jedes einzelne Kind hatten. Zum Schuljahresende haben wir die Turner:innen zusätzlich mit einer Schnitzeljagd überrascht.

Highlight war das «Jugendturnfestli» für die Kids des TV Füllinsdorf. Es war so schön zu sehen, wie Gross und Klein Vollgas gegeben haben, um am Schluss die «süsse» Belohnung zu erhalten. Dieser Morgen war ein grosser Erfolg. Trotzdem hoffen wir auf eine Durchführung des Jugend-Regionalturnfestes in Buus.

Nach den Sommerferien starteten wir mit weiteren Kindern aus der Jugi. Sie fanden sich gut in die Gruppe ein und konnten sich dank lustigen Spielen auch schon gegen die Grösseren aus der J+S-Riege beweisen. Bald schon war nicht nur das Spiel auf dem Programm, sondern auch das Üben für den Turnerabend!

Wir Leiter:innen schnitten Musik, designten Turnerabend-Outfits, planten die Nummern und studierten die einzelnen Teile mit den Kindern ein. Wir wurden immer wieder positiv überrascht, wie schnell und gut sich unsere Schützlinge die Choreografien einprägen konnten. Unser Enthusiasmus wurde aber leider mit der Turnerabend-Verschiebung gebremst, was uns aber nicht stoppte, tolle Alternativen anzubieten. Ein riesiges Geschenk dieses Jahr war aber Séverine. Sie ist im Januar neu als Hilfsleiterin zu uns gestossen und komplettiert mit ihrer motivierten Art die Leitung der J+S-Riege. Ich bin so froh, eine Leiterin an meiner Seite zu wissen, die die gleichen Ziele hat und voll mitanpackt.

Wir hoffen auf ein erfolgreiches Turnjahr 2022 mit vielen Überraschungen und schönen Momenten mit unseren Schützlingen. Wir sind sehr stolz auf euch, liebe J+Sler:innen!

-Yves Mavambu-
-Séverine Bolliger-

Jahresbericht Geräteriege Jugend und Aktive

Unser Turnjahr startete nicht ganz, wie wir uns das gewünscht hätten. Die ersten Wettkämpfe wurden wegen Corona bereits gestrichen und auch das Training mussten wir zwischenzeitlich aussetzen. Trotzdem trainierten wir mit zwei Wettkampfgruppen (eine in der Kategorie Jugend A und eine in der Kategorie Aktive) unsere Choreografien in der Hoffnung, irgendwann in diesem Jahr an einem Wettkampf starten zu können.
Ende Mai waren eigentlich die Kantonalen Meisterschaften auf unserem Programm. Doch auch diese fielen Corona zum Opfer und so planten wir kurzfristig um und nutzten den Tag für einen simulierten Wettkampf bei uns in der Dorfturnhalle.
Nach den Sommerferien war endlich Besserung in Sicht und die ersten Wettkämpfe standen an.

Rothrister Cup 28.08.2021
Dieser Cup war sowohl für die Gruppe der Aktiven wie auch für die Jugend der erste seit einer langen Zeit. Die Gruppe der Aktiven erreichte eine Note von 9.20 und somit den zweiten Platz. Die Jugend hatte etwas Pech, da eine Turnerin krankheitshalber ausfiel. Sie erreichten trotzdem eine sehr gute Note von 8.30 und damit den 6. Rang.

Showauftritt Veteranentagung
Im Herbst wurden wir angefragt, an der Veteranentagung der Turner in Giebenach aufzutreten mit unseren Choreos. Es war für uns alle eine spannende Erfahrung wieder auf einer so grossen Bühne mit so viel begeistertem Publikum zu turnen.

Nordwestschweizermeisterschaften 23.10.2021
An der NWS hat die Wettkampfgruppe der Jugend teilgenommen. Auch hier hatten wir wieder einen sehr kurzfristigen Ausfall einer Turnerin und mussten deshalb die Choreo am Wettkampfort selbst noch einmal umstellen. Die Kinder gaben ihr Bestes und zeigten trotzdem einen souveränen Wettkampf. Sie erreichten mit 8.30 nochmals die gleiche Note wie am Rothristercup.

Ausblick 2022
Die Wettkampfgruppe der Jugend für das kommende Jahr steht bereits fest und ist hochmotiviert und voller Hoffnung so viele Wettkämpfe wie möglich turnen zu können. Es wird eine neue Choreografie geben, mit welcher wir hoffentlich so viel Erfolg haben, dass wir im Dezember 2022 an der Schweizermeisterschaft teilnehmen können.
Die Wettkampfgruppe der Aktiven wird sich nach dem Turnerabend auflösen.

Dank
Ich möchte mich vor allem bei den Leitern bedankten, die jede Woche in der Halle stehen und ihr Bestes geben, um den Kindern etwas beizubringen.
Auch möchte ich mich bei den Eltern bedanken, die gerade in dieser schwierigen Zeit von Corona toll mitgearbeitet haben und immer flexibel waren.

Julie Moser
Resultate
Rothristercup Aktive: 9.20, 2. Rang
Rothristercup Jugend: 8.30, 6. Rang
NWS Jugend: 8.30, 20. Rang

Jahresbericht Aktivriege

Sabrina Pfistner hatte als neue Leiterin einen speziellen Start in das neue Jahr 2021. Corona war noch anwesend und wir durften bis im März keine Turnhalle von innen sehen.

Also wieder Plan B, mit Joggen, Walken, Spazieren und einer Schnitzeljagd. Am 23. Januar fand das Papiersammeln statt. Nach den Osterferien durften wir wieder in der Halle turnen aber nur mit einer kleinen Anzahl, also waren wir wieder draussen, da wir so um die 19 Turner und Turnerinnen sind.
Im Juni wurde schon wieder das Turnfest abgesagt aber kein Problem wir organisierten unser eigenes auf dem Hof von Familie Pfistner. Es wurde trotzdem ein super tolles Wochenende mit einem Plauschwettkampf, Grillabend und übernachten mit dem Schlafsack und einem Mätteli in der Scheune.

Nach den Sommerferien wurden die Trainings, am Dienstag Aktive und am Freitag Gymnastik wieder normal durchgeführt, mit der Hoffnung auf den Turnerabend im Januar 2022.
Im September erlebten wir eine tolle Turnfahrt auf er Engstligenalp in Adelboden. Dort machten wir bei viel Sonnenschein eine Bauernolympiade, dabei trafen wir auch noch Globi. Nach der Bauernolympiade und einem Spaziergang ging es nach Frutigen zu unserer Übernachtungsmöglichkeit. Ungeplant und voller Freude genossen wir am Abend eine Open-Air-Disco mit Trainerhosen und Finken. Das Wetter wechselte am Sonntag auf Dauerregen und so besuchten die einen das Tropenhaus und die anderen das Hallenbad in Frutigen. Danke Sabrina und Binia für die Organisation.

Im Laufe des Novembers wurde uns klar, dass Corona immer noch eine Spassbremse ist und wir den Turnerabend verschieben müssen.

Im Dezember fand dann unser Fondueplausch im Schützenhaus Seltisberg statt, mit einem Biathlon-Schiesswettkampf.
Vielen Dank für die Organisation an Familie Handschin und Strähl-Hurt.

Danke auch dir Sabrina, für dein Engagement in dieser turbulenten Zeit.
Wir hoffen auf wieder ein bisschen mehr Normalität im 2022.

Sportliche Grüsse
Anita Weise

Jahresbericht Frauenriege

Das Jahr geht zu Ende, ein neues steht vor der Tür, aber was für eines?

Von diesem Jahr 2021 gibt es nicht allzu viel zu erzählen, aber so 2,3,4 Sachen waren dann da doch noch.
Im April konnten wir endlich wieder anfangen zu turnen, und Ende April durften wir die Maibäume wieder einmal schmücken, was im Jahr vorher ja auch ausgefallen war.

Am 1. Und 2. September gingen wir dann trotz aller Widrigkeiten auf Turnerreise. Bei schönem Wetter starteten wir in Rheinfelden mit einem Champagnerfrühstück. Anschliessend ging es dann zu Fuss dem Rheinufer entlang bis nach Wallbach.
So etwa auf halbem Weg dann die Überraschung – an einer schönen Feuerstelle nahe Kraftwerk Schopfheim wartete das Mittagessen auf uns. Würste vom Grill, Salat, Gemüse, 1 oder 2 Gläsli Wein, was kann schöner sein, und zum Abschluss ein kleiner Eierlikör. Später dann, so nach 3viertel Weg, gab es noch Kaffee und Kuchen. Und dann endlich, so gegen 18 Uhr, erreichten wir Wallbach. Abendessen und Übernachtung im „Fabriggli“. Am nächsten Morgen ging es dann nach dem Frühstück bei strahlendem Sonnenschein weiter nach Bad Säckingen. Nach dem Mittagessen, Spaziergang und Glace im Schlosspark, (Führung durchs Schloss wurde gestrichen), ging es dann wieder Richtung nach Hause.

Jetzt natürlich noch ein „Dankeschön“ an die Organisatoren dieser Reise, Sandra und Brigitte, und ein grosses „Dankeschön“ an Jürg und Helfer für das tolle Mittagessen am 1. Tag.

- 27. Oktober – Turnstand
- 24. November – Adventsstecken
- 10. Dezember – Weihnachtshock der Frauenriege. Und zwar im Clublokal eines Frenkendörfer Kochclubs. Es gab ein feines Raclette, bei dem man sich noch etwas „sportlich“ zeigen musste. Anschliessend wurde dann noch Lotto gespielt, wir haben so viel gelacht, es war herrlich! Vielen Dank für diesen schönen Abend, Annerös und Eva.

Ja, und das war`s dann auch schon für dieses Jahr, wir sind gespannt auf`s nächste.

Mit sportlichem Gruss
Brigitte Vogt

Jahresbericht Männerriege

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden

Leider war auch dieses Vereinsjahr wieder stark geprägt durch die Corona-Pandemie. Der gewohnte Turnbetrieb konnte erst im Verlauf des Aprils wieder aufgenommen werden.
Vorher trafen sich einzelne Mitglieder zu einem Nordic-Walking-Abend, um sich sportlich zu betätigen.

Riegenetat Männerriege per Ende 2021
15 Aktivmitglieder (regelmässig in der Halle: 6-8 Turner)
05 Passivmitglieder
Total 20 Mitglieder

Turnerische Aktivitäten allgemein:
Der Turnbetrieb kam zunächst nur schleppend in Gang, da immer noch Maskenpflicht während der sportlichen Aktivität in der Halle bestand. Dieser Umstand hielt einige Mitglieder davon ab die Turnstunden zu besuchen. Um die Lektionen besser vorbereiten zu können, haben die Leiter eine Anmeldung für das Training obligatorisch gemacht. Als Mindestanzahl wurden 4 Turnende festgelegt. Leider mussten diverse Trainings, mangels Teilnehmer abgesagt werden.
Nach der Sommerpause stabilisierte sich der Turnbetrieb wieder, so dass sich durchschnittlich 6 – 8 Männer in der Halle einfanden.

19./20. Juni 2021 Kantonalturnfest Baselland in Zwingen
Geplant war von unserer Riege ein Einsatz im 3-teiligen Wettkampf Fit und Fun.
Dieser Grossanlass musste leider wegen den hohen Fallzahlen in der Corona-Pandemie abgesagt werden.

01.und 08. Juli 2021 Sommerprogramm
Am 01. Juli sind wir per Fahrrad zur Minigolfanlage nach Augst gefahren.
Dort haben wir uns im Minigolf gemessen und einen kurzweiligen Abend verbracht.
Eine Woche später, hat uns Willi Lander eingeladen zu einem Grillabend bei sich zu Hause in Frenkendorf.
An diesem Abend wurden wir kulinarisch verwöhnt und hatten zudem noch die Möglichkeit im Pool eine kleine Abkühlung zu nehmen.

21. August 2021 Turnfahrt
Wegen Corona beschränkte sich unsere Riege auf einen Tagesausflug.
Die Reise führte uns in die malerischen Freiberge. Nach einer sehr schönen Wanderung durch den Combe Tabeillon, mit einer Mittagspause im Restaurant La Combe, durften wir im alten Bahndepot in Pré-Petitjean, die Zeitgeschichte der alten Jurabahn mit vielen alten Relikten der guten alten Dampfeisenbahn bestaunen.
Dem Organisator dieses schönen Ausflugs, René Knecht, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

20. November 2021 Weihnachtsmarkt
Unter der Regie von Willi Lander und Reini Madörin verwöhnte unsere Riege die Gäste an dem sehr gut besuchten Anlass mit feinen Grillwürsten und Hot-Dogs, so dass schlussendlich ein schöner Betrag in die Kasse des Turnvereins fliessen konnte.

04. Dezember 2021 Winterausmarsch

Wegen den stark verschärften Corona-Schutzkonzepten und dem miserablen Wetter an diesem Samstag, wurde dieser Anlass abgesagt.
Es ist jedoch vorgesehen, dass wir zumindest das Bräteln im Wald nachholen, im Frühling 2022.

Lob und Dank
Ein spezieller Dank gilt meinem Leiterkollegen Carlo Pirozzi für die abwechslungsreichen und gut vorbereiteten Turnstunden.

Weiter bedanken möchte ich mich bei den folgenden Turnkameraden:
Willi Lander → Grillplausch in der Sommerpause + Grillstand Weihnachtsmarkt
Karl Alt → Vorstandsarbeit und Organisation Papiersammeln
René Knecht → Eintägige Turnfahrt in die Freiberge
Reini Madörin → Grillstand Weihnachtsmarkt

Leiterwechsel
Carlo Pirozzi will sein Amt als Leiter in der Männerriege auf die GV 2022 ablegen.
Besten Dank Carlo an dieser Stelle für Deine geleistete Arbeit zu Gunsten unserer Turnriege.
Erfreulicherweise konnte in Valentino Ciprian ein Nachfolger gefunden werden; danke Valentino!

20.+21. 11.2021: ESA-Leiterkurs
Der Schreibende hat sich an diesem Wochenende die schweizerische Leiteranerkennung im Erwachsenensport (ESA) bei einem 2-tägigen Leiterkurs in Willisau erworben.
Dieser Kurs war bereits brevetierten J+S-Leitern als Quereinsteiger in den Erwachsenensport vorbehalten.

Winterfit:
Das Interesse an unserer Riege hat leider in den letzten Jahren stark abgenommen. Zudem fehlt es an Nachwuchs aus der Aktivriege.
Aus diesem Grund haben wir am Turnstand beschlossen, dass wir aktiv Mitgliederakquise machen sollten.
Das Programm Winterfit vom STV, ist ein gutes Werkzeug, um den Verein in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.
Diese Art «Turnen für Jedermann» mit einem klaren Aufbau in Kraft-Beweglichkeit-Koordination und Kondition ist für alle ab dem 35.-igsten Altersjahr offen.
Unser Angebot ist im STV ausgeschrieben und Flyer liegen in diversen Geschäften auf.
Zudem soll unser Winterfitangebot auch im Amtsblatt gedruckt werden.

Die gewünschten Zuströme von interessierten Leuten, sind leider bis jetzt ausgeblieben.

Ausblick ins 2022
Valentino Ciprian wird mir ab der GV 2022 als Leiter zur Seite stehen.

Unter der Regie von René Knecht und Reini Madörin wird unsere Riege einen lustigen Reigen für die Unterhaltungsabende einüben, welche dann hoffentlich am 01./02. April 2022 stattfinden können.

Unsere Riege wird im 2022 wieder an einem Turnfest teilnehmen.
Das Berner-Kantonalturnfest in Lyss-Aarberg steht auf dem Programm. Hier wird sich unsere Riege wieder im 3-teiligen Vereinswettkampf in der Sparte Fit und Fun messen.

Das Winterfit-Programm und die Öffentlichkeitsarbeit müssen wir weiterhin vorantreiben, um dem wachsenden Mitgliederschwund entgegenzuwirken.

Wir Leiter sind gerüstet für abwechslungsreiche und interessante Turnstunden.
Nun liegt es an jedem Einzelnen, etwas für seine Gesundheit und auch für unsere Riege zu tun.

Zum Schluss wünsche ich allen Turnerinnen und Turnern des Gesamtvereins und Ihren Angehörigen, ein glückliches neues Vereinsjahr, mit vielen Erfolgen, guter Gesundheit und möglichst vielen schönen und spannenden Momenten.

Im Dezember 2021
Matthias Frey, Leitung Männerriege